Spektrum

Juni - August 2007 (Nr. 219)

Gemeindebrief der Evangelischen Sonnenhofgemeinde

Mensch ...

Zu Beginn

... ärgere dich nicht! 3

Menschen

Persönlich betrachtet: Waldemar Frick 5

pro-fund: gemeinsam Gemeinde entwickeln

Was geschah, was geschieht 6

Neuwahl des Ältestenkreises 7

Aus Gruppen und Kreisen: Christl.-jüd. Gesprächskreis 8

Neues von Förderverein und Stiftung 9

Termine

Gruppen und Kreise 11

Gottesdienste 13

Ökumenisches Kirchenkino: „Das Leben der anderen“ 19

Gottesdienste im und über den „Knast“ 20

„malraum“ - neue kreative Angebote 21

Sommerfreizeit auf dem Reiterhof für Mädchen 22

Jugendfreizeit in Prag 23

Aus der Region - für die Region 24

Sammlungen und Spenden: Diakoniesammlung 25

Die Seite für Kinder 26

Impressum 27

Konzert mit „Allee der Kosmonauten“ 28

… ärgere Dich nicht!

Wenn ich Gespräche mit Menschen habe, höre ich oft, was sie alles ärgert: Das Wetter, die Politiker, der Zeitungsausträger und - vor allem - die Ablösesummen für die Fußballer!

A propos Fußballer: Erinnern Sie sich noch an den französischen Nationalspieler Zinédine Zidane, der seinem italienischen Gegenspieler eine ins Gesicht knallte? Die schöne WM 2006 bekam einen Riss. Niemand brachte Verständnis auf für diesen plötzlichen Wutanfall. Ärger nimmt viel Raum in unserem Leben ein.

In den Sprüchen des Salomo steht: „Geduld bringt weiter als Heldentum. Sich beherrschen ist besser als Städte erobern.“ (Sprüche 16,32).

Dabei müssen wir eine Sache unterscheiden: Geht es darum, sich zu ärgern und möglicherweise seine Zeit darauf zu verschwenden? Oder geht es um einen gerechten Zorn?

Gott wird oftmals sehr zornig. Zornig über Böses und über Menschen, die Schwächere ungerecht behandeln. Zornig, wenn kein Mensch sich an die Regeln für alle hält. Aber - so steht es im Psalm - Gottes Zorn trifft uns nur für einen Augenblick, Gottes Güte gilt uns lebenslang. (Ps 30,5)

Wir Menschen, geschaffen nach Gottes Ebenbild, sind also sehr wohl in der Lage, großen Zorn zu empfinden. Und manchmal kann dieser Zorn auch etwas sehr Gutes bewirken.

Da gibt es zum Beispiel einen Fehler, den ich schon mein gan-

zes Leben lang mache. Darüber werde ich irgendwann einmal so zornig, dass ich endlich die Energie aufbringe, den Fehler in meinem Verhalten zu korrigieren. Oder Sie sind unendlich zornig über die rasenden Autofahrer in Ihrer Straße, die jeden Fußgänger in Gefahr bringen. Durch Ihren Zorn sind Sie vielleicht in der Lage, etwas an der Situation zu ändern. Sie erreichen, dass eine Kamera aufgestellt wird, dass Pflanzkübel die Straße verengen oder dass endlich „Zone 30“ eingerichtet wird. Vielleicht erfasst Sie auch der heilige Zorn über die Unternehmen in Bolivien, die Kinder zur Sklavenarbeit in die Minen schicken. Und Sie fangen an - angetrieben von Ihrem Zorn - eine Schule in Bolivien zu unterstützen. Das ist die Art von Zorn, der enorm konstruktiv ist und der Möglichkeiten für andere schafft.

Aber - so ganz ehrlich, mal unter uns - eigentlich ist es doch eher der Ärger, der uns beherrscht. Und in den seltensten Fällen ist unser Ärger eine Hilfe. Mehr als oft ist es Ärger aus nebensächlichen Gründen: Manche rasten aus, wenn sie im Stau stehen …

Vielleicht überlegen Sie nächstes Mal, wenn der Ärger in Ihnen hochsteigt, ob der Ärger ein Zorn ist, der sogar weiter bringen kann. Oder ob der Ärger aus einem Gefühl heraus entsteht: Irgendwie hätte ich doch gerne eine Sonderbehandlung, weil mir die doch zusteht - und das bitteschön immer oder wenigstens so oft wie möglich.

Ärger lohnt sich oftmals nicht und vergeudet kostbare Lebenszeit. Ihren „gerechten Zorn“ aber setzen Sie doch nächstes Mal für andere ein!

Ihre Pfarrerin

persönlich betrachtet: Waldemar Frick

Carl-Schurz-Str. 51

Beruf: Gesundheits- und Krankenpfleger in Ausbildung

Alter: 23 Jahre

Ich kam in einer kleinen Stadt (Karabalta) in Kirgisien zur Welt. Dieses Land liegt in der gebirgigen Gegend von Mittelasien. Da dort der Hauptteil der Bevölkerung den Islam als Religion ausübt, war meine Familie als Christen in einer deutlichen Minderheit. Der Glaube wurde fast ausschließlich innerhalb der Familie weitergegeben.

Mit 16 Jahren kam ich mit meiner Familie nach Deutschland und lebte zunächst in Knittlingen. Im Sommer 2002 zogen wir nach Pforzheim. Hier erhielt ich ein Schreiben der Sonnenhofgemeinde mit einer Einladung zu ihren Veranstaltungen.

Ich entschloss mich zum Besuch des Gottesdienstes und wurde dort von Frau Pfarrerin Elstner angesprochen.

Am 11. Mai 2003 wurde ich mit 18 Jahren konfirmiert und arbeite seit dieser Zeit als Vertretung des Kirchendieners mit. Im September 2006 habe ich meine Ausbildung am Krankenhaus Siloah begonnen, die mir viel Freude macht. Diesen Sommer werde ich heiraten.

Die Mitarbeit in der Gemeinde finde ich sehr interessant und würde mich freuen, auch in Zukunft Aufgaben zu finden.

Was geschah, was geschieht ...

Nach Abschluss der Gemeindevisitation haben wir erste Schritte unternommen, um die Kooperation mit Dillweißenstein und Büchenbronn zu intensivieren. Die gemeinsamen Predigtreihen werden fortgesetzt, in der Altenseelsorge ist eine enge Abstimmung angedacht. 2007 werden wir unsere Konfifreizeit erstmals gemeinsam mit Dillweißenstein durchführen.

Das Evang. Kinder- und Jugendwerk ist inzwischen in das Pfarrhaus eingezogen: Die Räume der ehemaligen Kirchendienerwohnung sind optimal und wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Das Neubaugebiet „Wacholder“ wird jetzt offiziell zum Einzugsgebiet der Sonnenhofgemeinde dazugehören. Wir freuen uns auf die neuen Mitbürger und hoffen, dass sich bei unseren vielfältigen Angeboten für die unterschiedlichen Interessen etwas findet.

Aktuell arbeiten wir an einem neuen Konzept für die Konfirmandenarbeit. Es soll den unterschiedlichen Voraussetzungen der einzelnen Jugendlichen noch mehr Rechnung tragen als bisher.

Alle diese Überlegungen sind ebenso wenig Selbstzweck wie das kontinuierliche Zusammensein in Gruppen und beim Gottesdienst. Gottes Liebe und Wahrheit soll dadurch ein Stück weit konkret erfahrbar werden.

Neuwahl des Ältestenkreises

Wahlen von Leitungsgremien sind ein wesentliches Element unseres Kirchenverständnisses. Die Reformatoren betonten das „Priestertum aller Gläubigen“: Alle Mitglieder einer Gemeinde stehen in der gleichen Verantwortung. Deshalb leitet ein Team aus gewählten ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gemeinsam mit der jeweiligen Pfarrerin bzw. dem jeweiligen Pfarrer die Gemeinde.

Diese „Ältestenkreise“ werden vom 4. - 11. 11. 2007 in unserer Landeskirche neu gewählt. Der Ältestenkreis berät und entscheidet über geistliche, finanzielle, rechtliche und verwaltungsmäßige Angelegenheiten. Er trägt Verantwortung für Verkündigung, Seelsorge und Diakonie in der Gemeinde.

Wahlberechtigt sind alle evangelischen Gemeindemitglieder, die älter als 14 Jahre sind. Kandidieren können Gemeindemitglieder, die mindestens 18 Jahre alt sind, regelmäßig am gottesdienstlichen Leben teilnehmen wollen und bereit sind, sich verantwortlich in der Gemeindeleitung einzubringen.

Ab sofort können Sie Wahlvorschläge über das Pfarramt beim Gemeindewahlausschuss einreichen. Diese müssen von 10 Personen unterschrieben sein und das Einverständnis des Vorgeschlagenen enthalten.

In der Sonnenhofgemeinde haben wir uns für die Form der Briefwahl entschieden: Das heißt: Im Oktober gehen Ihnen die Wahlunterlagen, verbunden mit einer Vorstellung der Kandidatinnen und Kandidaten zu, von denen dann acht gewählt werden.

Aus Gruppen und Kreisen:

Christlich-jüdischer Gesprächskreis

Seit über 20 Jahren besteht unser Gesprächskreis. Was sind „christlich-jüdische Fragen?“ Um nur einiges zu nennen: die Beschäftigung mit dem „Alten Testament“, denn diese Wurzel trägt uns Christen - so der Apostel Paulus. Begegnungen mit dem Judentum, der jüdischen Theologie und der jüdischen Lebenswelt (z. B. die Feste, die Bedeutung der Thorah als der „Weisung“ Gottes), aber auch Fragen und Informationen über den Staat Israel. Wir hatten Gespräche mit dem Kantor der Israelitischen Kultusgemeinde Pforzheim, lernten von ihm und diskutierten natürlich auch mit ihm. Wir freuen uns über die neue Synagoge in Pforzheim und hoffen auf weitere Begegnungen.

Der Gesprächskreis steht allen Interessierten offen, auch bei speziellem Interesse an einem einzelnen Thema.

Die nächste Veranstaltung ist am Mittwoch, den 13.06., um 19:00 Uhr: Andrew Hilkowitz von der Israelitischen Kultusgemeinde berichtet aus der Arbeit des Zentralrates der Juden in Deutschland: „Wie sind die jüdischen Gemeinden in Deutschland organisiert und was bewegt sie?“

Dr. Gerhard Heinzmann

Neues von Förderverein und Stiftung

Mit Hilfe von Förderverein und Stiftung, unterstützt vom Diakonieverein, konnten in den vergangenen Monaten entscheidende personelle Weichenstellungen erfolgen: Den Eigenanteil an der Finanzierung der Diakoninnenstelle von Claudia Becker haben wir zusammen. Und der Kirchenbezirk versichert, dass Frau Becker spätestens ab Herbst 2008 auf eine feste Stelle wechseln kann. Damit haben wir im Bereich Kinder- und Jugendarbeit die notwendige hauptamtliche Unterstützung.

Für die Seniorenseelsorge hat der Oberkirchenrat grünes Licht zur Festanstellung von Diakonin Ines van der Kamp gegeben: Zunächst finanziert der Diakonieverein zwei Wochenstunden, nach und nach soll der Förderverein diese Aufgabe übernehmen. Wenn wir dafür zusätzliche Gelder bekommen, sei es durch Spenden, Nachlässe oder Zuwendungen anlässlich von Geburtstagen oder Trauerfeiern, wollen wir diese wertvolle Arbeit weiter ausbauen.

Für die musikalische Arbeit von Rüdiger Wolff mit der Jugendband haben wir inzwischen 30.000 € Stiftungskapital. Das heißt: ein Teil seiner Tätigkeit lässt sich aus Zinsen finanzieren, einen weiteren Teil spielen Auftritte von „sunday smile“ ein. Wir sind zuversichtlich, auch hier mittelfristig die erforderlichen Gelder zusammenzubekommen, um dieses Projekt dauerhaft zu sichern. Es ist ein echtes „Aushängeschild“ für die

Sonnenhofgemeinde geworden - über Pforzheim hinaus.

Auf der vierten „Baustelle“ besteht ebenfalls Grund zur Dankbarkeit, aber auch etwas Sorge: Ab 01. Januar 2008 müssen wir zehn Wochenstunden unserer Sekretärin Katja Stuchlich selbst finanzieren. Das sind etwa 11.000 € im Jahr. Um einigermaßen sicher planen zu können, hätten wir gerne in entsprechender Höhe Spendenzusagen durch Mitglieder des Fördervereins und Rücklagen für zwei Jahre im Voraus. 6.000 € Spendenzusagen pro Jahr haben wir, aber es fehlen noch einmalige Spenden in Höhe von 12.000 € und Spendenzusagen über 5.000 € / Jahr. Frau Stuchlich selbst hat sich mit einer Änderungskündigung einverstanden erklärt und geht ein großes persönliches Risiko ein: Wenn unsere Finanzierung nicht klappt, hat sie beim Kirchenbezirk keinen Anspruch auf ersatzweise Anstellung. Wir sind aber zuversichtlich, dass wir auch diese Herausforderung mit Ihrer Unterstützung meistern.

Unsere Bemühungen um neue Formen der Gemeindefinanzierung finden in der gesamten Landeskirche Beachtung. Torsten Sternberg referierte deshalb auf der Fundraising-Werkstatt der Landeskirche über „Fundraising und Gemeindeaufbau“: Wer neue Wege in der Gemeindearbeit beschreitet, kann dies nicht auf einen Teilbereich beschränken: Gottesdienstgestaltung, Mitarbeiterführung, Öffentlichkeitsarbeit und vieles andere greifen eng ineinander. „Fundraising“ spielt in diesem Zusammenhang eine große Rolle: Es meint viel mehr als „Spendensammeln“: Es will auch die Talente der Mitarbeitenden und übrigen Kirchenmitglieder ausschöpfen, sie zum Dienst in der Gemeinde und an der Welt befähigen und vor allem das von Gott in jedem Menschen angelegte Glaubenspotential ansprechen. Unterstützen Sie uns bitte auch weiter auf diesem Weg!

Gruppen und Kreise

KINDER UND JUGENDLICHE:

Zwergen-Treff: montags 09:30 Uhr

Spielgruppe: donnerstags 15:30 - 17:00 Uhr

Mädchenjungschar (6 - 11 Jahre):
mittwochs 16:30 - 18:00 Uhr

Mädchenjungschar „Wilde Hühner“ (10 - 14 Jahre):
vierzehntägig freitags 17:00 - 18:30 Uhr
15. + 29.06., 13. + 27.07., 14. + 28.09.

Bubenjungschar „Gummibärenbande“ (1. - 4. Klasse):
dienstags 16:30 - 18:00 Uhr

Kinderchor „Käsebande“ (5 - 10 Jahre):
mittwochs 15:30 - 16:30 Uhr

Jugendchor KIRCHEN-(B)ENGEL: mittwochs 18:00 - 19:00 Uhr

Projekt Pop (Band „sunday smile): Proben nach Absprache,
in der Regel dienstags 17:00 Uhr

meeting point (ab 14 Jahre):
beten, singen, über den Glauben nachdenken
einmal monatlich donnerstags 18:30 - 20:00 Uhr
21.06., 19.07.

Jugendtreff für Konfis und Konfirmierte:
freitags 19:30 - 22:00 Uhr

Jugendbibelkreis „17 + x“:
vierzehntägig freitags 19:30 Uhr (im Pfarramt)

Christl. PfadfinderInnen (6. - 7. Klasse):
dienstags 18:00 - 19:30 Uhr
(Pfadfinderhütte bzw. Gemeindezentrum)

Rovergruppe der Pfadfinder (ab 16 Jahre):
mittwochs ab 19:30 Uhr in der Pfadfinderhütte

ERWACHSENENGRUPPEN

Serendip - Gesprächskreis für Frauen von 29 bis 49:
ein bis zwei Mal monatlich, dienstags 19:30 - 21:00 Uhr
Kontakt: Sabine Schumacher (Tel. 977315)

Bibelgesprächskreis „Impulse“:
vierzehntägig dienstags (ungerade Kalenderwoche),
19:30 - 21:00 Uhr: 19.06., 03. + 17.07.
Kontakt: Frank Weigele (Tel. 07082-8836 - abends)

Gesprächskreis für christl.-jüdische Fragen:

Mittwoch, 13.06.: Andrew Hilkowitz (Israelit. Kultusgemeinde):
„Wie sind die jüdischen Gemeinden in Deutschland organisiert, was bewegt sie?“
Kontakt: Schuldekan Dr. Gerhard Heinzmann (Tel. 72845)

Emmauskurs - Auf dem Weg des Glaubens

Sieben Abende über
die Grundlagen des christlichen Glaubens.

nächster Termin: ab Herbst 2007

Infos: Pfarramt oder Frank Weigele (Tel. 07082-8836 - abends)

Fortsetzung nach den Gottesdiensthinweisen

DIVE - eintauchen ins volle Leben ...

Der DIVE greift Lebensthemen auf und spricht besonders Menschen an, die wenig Kontakt (mehr) zur Kirche haben. Aktionen, Theaterszenen, Interviews und Popmusik sind typische Elemente. Die Rednerinnen und Redner stellen sich den kritischen Rückfragen der Gottesdienstbesucher. Und wer will, kann den DIVE bei einem kleinen Imbiss ausklingen lassen.

Die nächsten Themen:

Glauben - wie geht das eigentlich?

17. 06. 2007 - 17:00 Uhr

mit extra Kinderprogramm

Jeder macht sich so seine Vorstellungen, was einen Christen zum Christen macht und was „glauben“ heißt. Und manche ziehen daraus die Schlussfolgerung: „Wenn das Christsein heißt, dann verzichte ich gerne darauf!“ Wir räumen auf mit solchen Vor-Urteilen und zeigen Alternativen auf. Nicht zuletzt versuchen wir Antworten auf die Frage, wie man auch heute noch Wege zum Glauben finden kann.

Feste feste feiern!

22. 07. 2007 - 17:00 Uhr

Rahmenprogramm für Kinder und Bewirtung ab 16:00 Uhr

Der etwas andere DIVE: bei gutem Wetter auf der Wiese hinter dem Gemeindezentrum; mit Kuchen und Eis, Bratwürsten und Getränken. Eine Stunde Live-Musik von KAIROS, unterbrochen von kurzen Beiträgen, die beweisen, dass Christsein und Fröhlichkeit zusammenpassen.

Gottesdienste

10. Juni 1. So. n. Trinitatis	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Prädikantin Gerlinde Zachmann
17. Juni 2. So. n. Trinitatis	10:00 Uhr	Gottesdienst Pfarrerin Ina Elstner
	17:00 Uhr	DIVE: „Glauben - wie geht das eigentlich?“
24. Juni 3. So. n. Trinitatis	10:30 Uhr	Familiengottesdienst mit anschließendem Spagettiessen
01. Juli 4. So. n. Trinitatis	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrerin Ina Elstner
08. Juli 5. So. n. Trinitatis	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Schülern des Reuchlin-Gymnasium

Bitte beachten: In den Sommermonaten beginnt der Gottesdienst bereits um 09:30 Uhr!

15. Juli 6. So. n. Trinitatis	09:30 Uhr	Gottesdienst Pfarrerin Ina Elstner
22. Juli 7. So. n. Trinitatis	09:30 Uhr	Gottesdienst Pfarrerin Ina Elstner
	17:00 Uhr	DIVE: Feste feste feiern! (Rahmenprogramm ab 16:00 Uhr)

29. Juli 8. So. n. Trinitatis	09:30 Uhr	Gottesdienst Pfarrerin Ina Elstner
05. August 9. So. n. Trinittatis	09:30 Uhr	Gottesdienst Pfarrer i.R. Dr. Gerhard Hager
12. August 10. So. n. Trinitatis	09:30 Uhr	Gottesdienst Pfarrer Traugott Alexander
19. August 11. So. n. Trinitatis	09:30 Uhr	Gottesdienst Pfarrerin Ina Elstner
26. August 12. So. n. Trinitatis	09:30 Uhr	Gottesdienst Pfarrer Theodor Leonhard
02. September 13. So. n. Trinitatis	09:30 Uhr	Gottesdienst Pfarrer Theodor Leonhard
09. September 14. So. n. Trinitatis	10:00 Uhr	Gottesdienst Pfarrer Traugott Alexander
16. September 15. So. n. Trinitatis	10:00 Uhr	Gottesdienst Pfarrerin Ina Elstner
23. September 16. So. n. Trinitatis	10:00 Uhr	Gottesdienst Pfarrer i. R. August Drechsler
	17:00 Uhr	DIVE: „Sakrileg“: Wahrheit, Dichtung oder Täuschung?
30. September 17. So. n. Trintitatis	10:00 Uhr	Erntedankgottesdienst mit den Kindergartenkindern Pfarrerin Ina Elstner

Weitere Gottesdienstangebote

Jeden Sonntag um 10:00 Uhr im Untergeschoss
des Gemeindezentrums

KINDERKIRCHE

(außer in den Schulferien)

Sing and praise

Abschalten, Atem holen,
die Seele baumeln lassen,
Gott loben, bitten und danken

mit Liedern, die die Seele berühren.

immer donnerstags 20:00 - 21:00 Uhr

(außerhalb der Schulferien)

Jeden Samstag um 19:00 Uhr
im Meditationsraum

Wochenschlussandacht

„Samstag um 7“

Fortsetzung von „Gruppen und Kreise“

SOHO-TREFF „after eight“:
donnerstags 20:00 Uhr

14.06., 19.07., 13.09.
Kontakt: Sybille Kohl (Tel. 73928)

Bibelkreis der Hausfrauen:
donnerstags 09:00 - 11:00 Uhr
21. + 28.06., 12. + 19.07., 20. + 27.09.

Kontakt: Lore Krautter (Tel. 769203), Lore Bubeck (Tel. 72815)

Treffpunkt für Hausfrauen:
donnerstags 09:00 - 11:00 Uhr, Cafe Gemeindezentrum

14.06. Das Leben des Justinus Kerner (Dr. Werner Mahler)

05.07. Ausflug zum Reuchlinhaus

13.09. Thema wird noch bekannt gegeben

Kontakt: Anita Mahler (Tel. 72248)

Cafestube

einfach reden und die Seele baumeln lassen

immer mittwochs 14:30 Uhr

13.06. Am Wegesrand - Rätselnachmittag und Besuch des Kinderchores „Käsebande“

04.07. Gemütliches Beisammensein mit Geschichten

Sommerferien

12.09. Vortrag mit HNO-Arzt Dr. Jörg Bayer, Thema: „Riechen“

Sport / Tanz

Gymnastik für Frauen
montags 20:00 Uhr

Gymnastik
dienstags 09:00 Uhr

Senioren-Tanz
montags 17:30 Uhr

Senioren-Gymnastik
mittwochs 09:30 Uhr

Rückenschule
freitags 09:00 Uhr

Musikalische Angebote

Kinderchor „Käsebande“
(5 - 10 Jahre):
mittwochs 15:30 - 16:30 Uhr

Jugendchor „KIRCHEN-(B)ENGEL“:
mittwochs 18:00 - 19:00 Uhr

Projekt Pop (Band „sunday smile“):
Probe dienstags 17:30 Uhr

Sing and praise - Atem holen und Gott loben …
donnerstags 20:00 - 21:00 Uhr (außerhalb der Schulferien)

Sonnenhof-Singkreis-Projektchor mit Johannes
donnerstags 20:00 Uhr in der Johannesgemeinde

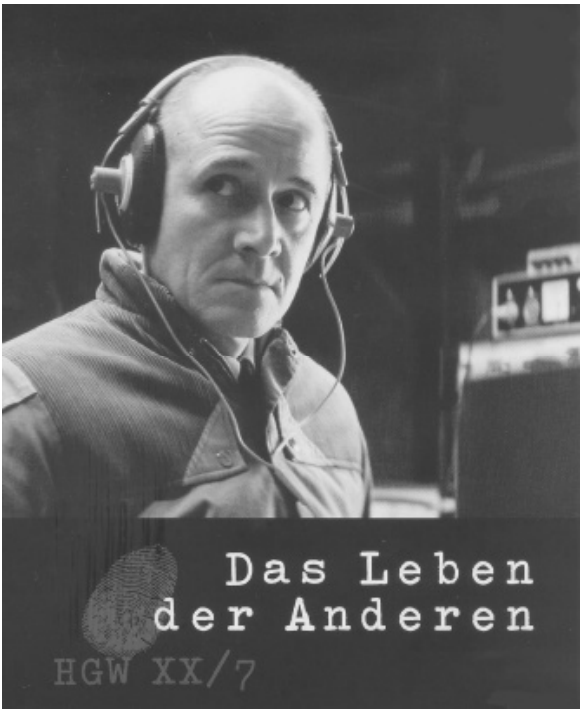
Kirchenchor Büchenbronn (mit Kantorin Elisabeth Matter)
mittwochs 20:00 Uhr im Gemeindehaus Büchenbronn

Ökumen. Kirchen-Kino

Fr., 22.06.
19:30 Uhr

Gemeinde-zentrum Sonnenhof

Eintritt frei



Hinterher gibt es die Möglichkeit zu sprechen, etwas zu trinken und zusammen zu sein

Ost-Berlin, November 1984. Der DDR-Staat sichert seinen Machtanspruch mit einem erbarmungslosen System aus Kontrolle und Überwachung. Als Oberstleutnant Anton Grubitz den linientreuen Stasi-Hauptmann Gerd Wiesler auf den erfolgreichen Dramatiker Georg Dreyman und seine Lebensgefährtin, den Theaterstar Christa-Maria Sieland ansetzt, verspricht er sich davon einen Karriereschub. Womit er nicht gerechnet hat: Das intime Eindringen in die Welt der Observierten verändert auch den Stasi-Mann. Das Eintauchen in DAS LEBEN DER ANDEREN - in Liebe, Literatur, freies Denken und Reden - eröffnet Wiesler eine nie gekannte Welt, der er sich immer weniger entziehen kann. Ein gefährliches Spiel beginnt …

Ausgezeichnet mit dem Oscar für den besten ausländischen Film, sieben deutschen und vier bayerischen Filmpreisen.

Gottesdienste im und über den „Knast“

Die langjährigen Kontakte unserer Gemeinde zur Jugendvollzugsanstalt werden neben der Päckchenaktion in der Weihnachtszeit durch ein zusätzliches Projekt ergänzt: Pfarrer Dr. Torsten Sternberg hat mit Schülern der 9. Klasse des Reuchlingymnasiums am 24. März einen Gottesdienst in der JVA gestaltet.

Über ihre Erfahrungen im „Knast“ und den Gottesdienst dort werden die Jugendlichen in einem weiteren Gottesdienst in der Sonnenhofgemeinde interessierten Gemeindemitgliedern berichten. Dazu laden wir herzlich ein am

08. Juli 2007, 10:00 Uhr.

Thema „Du bist einmalig!“

sonnenhof apotheke

Apotheker Martin Stodtmeister

Seit über 30 Jahren
Ihr vertrauenswürdiger Partner

Carl-Schurz-Str. 50a (im Einkaufszentrum)

Tel. 73939 - Fax: 766903
www.sonnenhof-apotheke-pforzheim.de

„malraum“ - neue kreative Angebote

In Zusammenarbeit mit Tordis Pia Müller von „malraum“ bieten wir im Gemeindezentrum eine Reihe von Kursen an:

„Ich und die Kirche“
Kurs für Frauen und Männer

Dienstag, 26. Juni, 19:00 - 22:00 Uhr; Preis: 25.- €.

Wir erarbeiten unser eigenes kleines Kunstwerk und lernen dabei die eigenen Möglichkeiten besser kennen. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich.

Collagentechnik mit Acrylfarbe für Kinder ab 10 Jahren

Samstag, 07. Juli; 10:00 - 16:00 Uhr mit gemeinsamer Mittagpause (bitte Vesper mitbringen!); Preis: 40.- €.

Wir gehen auf Entdeckungsreise und fügen Fundstücke aller Art (Mitbringsel, Eintrittskarten, Fotos usw.) zusammen zu einer Collage mit Acrylfarbe. Phantasiereisen stimmen in die künstlerische Arbeit ein.

Collagentechnik mit Acrylfarbe für Frauen

Dienstag, 10. Juli, 19:00 - 22:00 Uhr; Preis: 25.- €.

Haben Sie Freude daran mit Farben und Formen zu arbeiten und sich dabei zu entspannen? Dieser Kurs ist ideal als Einstieg für alle, die die eigene Kreativität entdecken und entfalten wollen. Beim Erschaffen eigener Collagen spüren wir den inneren Impulsen nach. Sie können lieb gewonnene Fotos, Postkarten oder Fundstücke aller Art in die Collage einarbeiten. Die Kreativität wird durch geleitete Meditationen angeregt.

malraum

Anmeldungen im Pfarramt:

Tel. 71760 oder per e-Mail:
pfarramt@
sonnenhofgemeinde.de

Sommerfreizeit auf dem Reiterhof vom 25.08. - 01.09. für Mädchen von 10-13

Der Reiterhof Klatt-Prien in Hahausen, am Rande des Harzes, wird für eine Woche unser Zuhause. Auf dem Hof leben ca. 50 Ponys und Pferde unterschiedlicher Rassen.

Das Reitvergnügen habt ihr in der Regel 2 Stunden am Tag, entweder als Reitunterricht oder Ausritt. Für Anfänger und Fortgeschrittene möglich!

Auch sonst gibt es auf dem Reiterhof viel zu erleben. Hund, Katze, Ziegen und Kaninchen leben ebenfalls auf dem Hof. Sogar ein kleiner Pool steht uns zur Verfügung. Wenn ihr mal keine Lust auf Tiere habt, gibt es Spiele und Kreatives.

Im Reisepreis von 370 € sind enthalten:

Busfahrt Pforzheim-Hahausen und zurück, Unterkunft in Mehrbettzimmern, Vollverpflegung, Reitstunden (i.d.R. 2 Stunden/Tag) und Freizeitprogramm, Spiel- und Bastelmaterial.

Wir freuen uns auf eine schöne Ferienwoche mit euch! Claudia Becker und Team

Nähere Infos im Anmeldeflyer
- im Pfarramt/Gemeindehaus erhältlich -

MOVE !

Jugendfreizeit in Cim (bei Prag)

28. Juli - 05. August '07

für Jugendliche von 14 - 16 und von 17 - 20

Prag, die Hauptstadt der Jugend Europas, hat ein einmaliges Flair: Straßenmusiker an allen Ecken, das kulturelle Angebot reicht von Rock und Pop über Theater bis zu klassischer Musik. Die Häuser und Gebäude aus der Zeit um 1920 schaffen eine ganz eigene Atmosphäre. Cafés und Kneipen haben einen tollen Charme.

Die Vormittage beginnen gemütlich (es sind ja Ferien!). Dann wollen wir uns rund ums Thema MOVE! Gedanken machen: Was bewegt uns? Wovon lassen wir uns bewegen? Und was können wir bewegen?

Ein weiterer Höhepunkt ist eine eintägige Kanufahrt.

Preis: 280.- € (alles inklusive)

Infos: im Pfarramt oder auf www.sonnenhofgemeinde.de

Aus der Region - für die Region

Evang. Kirchengemeinde Büchenbronn

Sonntag, 01.07., 20:00 Uhr: geistl. Abendmusik (Bergkirche)

Evang. Gemeinde Dillweißenstein

Sonntag, 08. 07., 10:30 Uhr: Brunch Plus im Gemeindezentrum Krähenecksstrasse

Gemeinsame Veranstaltungen

Meeting Point (Jugendbibelkreis für 14 - 17-Jährige):
21.06., 19.07.
(Gemeindezentrum Sonnenhof)

17+x (Jugendbibelkreis für über 17-Jährige):
15. + 29.06., 13.07.
(Pfarramt Sonnenhofgemeinde).

Fr. 27.07., 19:30 Uhr:
Konzert mit Allee der Kosmonauten und sunday smile
Infos: www.RockTheChurch.de

Pragfreizeit für Jugendliche:
28.07. - 05.08.

Reiterfreizeit für Mädchen von 10 - 13 in Hahausen:
25.08. - 01.09.

Diakoniesammlung

Die Opferwoche der Diakonie steht unter dem Motto „Wieder mitten im Leben. Dank Ihrer Spende.“ Sie will dieses Jahr besonders Projekte unterstützen, die jungen Familien, Kindern und Jugendlichen Möglichkeiten bieten, am Leben teilzunehmen. Dank Ihrer Spende kann die Diakonie zum Beispiel werdenden Familien mit Rat und Tat zur Seite stehen und Müttern ohne Bleibe aus ihrer Not helfen.

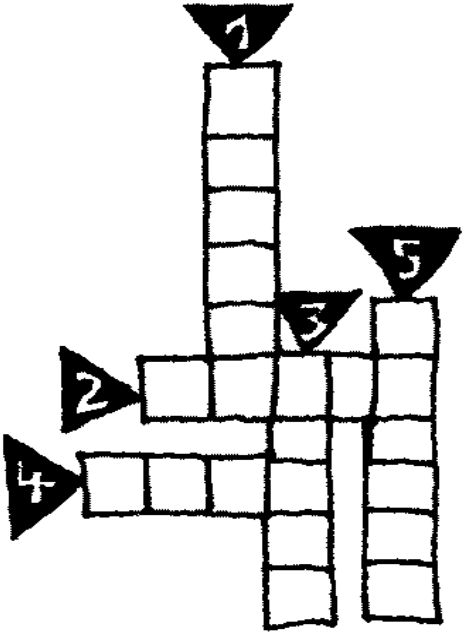
Ihre Spende können Sie mit beiliegendem Zahlschein überweisen oder im Pfarramt abgeben. 20 % des Gesamtbetrages bleiben für diakonische Aufgaben in der eigenen Gemeinde. Wir wollen sie für das Projekt „Altenseelsorge“ verwenden, damit Frau van der Kamp auch künftig einsame und kranke Menschen besuchen kann.

Im Namen der Empfänger: Vielen Dank im Voraus für alle Gaben, die helfen, Not zu lindern.

Sonnenhof-Bäckerei Gender

Qualität, Frische und Kundennähe sind das Ziel unserer Arbeit

KREUZWORTRÄTSEL



1. HERRSCHER IN ÄGYPTEN.
2. FÜHRER DER SKLAVEN AUS ÄGYPTEN.
3. BERG, WO DIE GEBOTE VERKÜNDET WURDEN.
4. WIEVIELE GEBOTE SIND ES?
5. NAME DES GELOBTEN LANDES.

LÖSUNGEN IN SPIEGELSCHRIFT:

1. RAMSES 2. MOSES 3. SINAI
4. 10 5. KANAAN

Pfarramt: Carl-Schurz-Str. 72, 75180 Pforzheim
Tel.: 07231-71760 - Fax: 07231-765176
E-Mail: pfarramt@sonnenhofgemeinde.de

Montag: 15:00 - 18:00 Uhr; Dienstag - Freitag: 08:00 - 12:00 Uhr

Pfarrerin: Ina Elstner - Sekretärin: Katja Stuchlich

Gemeindediakonin: Claudia Becker	Tel.	4243260
Senioren-Projekt Gemeindediakonin Ines van der Kamp	Tel.	71760
Kirchendiener: Jenö Kiss	Tel.	965787
Hausmeister: Robert Brunner	Tel.	0178/5098339
Kantorin: Elisabeth Matter	Tel.	652036
Kindergarten-Leiterin: Ute Kraus	Tel.	71539
Förderverein-Vorsitz: Dr. Christoph Mährlein	Tel.	419380
Diakonieverein-Vorsitz: Waltraud Heinzmann	Tel.	72845
Diakoniestation Pforzheim	Tel.	52033
Sozialberatung Diakon. Werk	Tel.	3787-30

Konten:

- Gemeinde: 824 151 Sparkasse Pf. (BLZ 666 500 85)
- Förderverein: 220 0204 Volksbank Pf. (BLZ 666 900 00)
- Stiftung: 30 90 846 Volksbank Pf. (BLZ 666 900 00)
- Kindergarten: 484 652 Sparkasse Pf. (BLZ 666 500 85)
- Diakonieverein: 2654083 Sparkasse Pf. (BLZ 666 500 85)

Herausgeber und verantwortlich: Katja Stuchlich und Dr. Torsten Sternberg im Auftrag des Ältestenkreises;
Korrekturen: Carola Liedtke.

Auflagenhöhe: 1500 - Druck: Druckhaus Butscher Pforzheim
SPEKTRUM erscheint Anfang März / Juni / September / Dezember.
Redaktionsschluss für Beiträge: jeweils vier Wochen vorher.

Rock the Church

ALLEE DER KOSMONAUTEN

sunday smile

Fr., 27.07.

19:30 Uhr

Sonnenhofgemeinde Pforzheim

Eintritt: 12.- €, erm. 8.- € • Vorverkauf: 10.- €, erm. 6.- €

Vorverkauf: Sonnenhofapotheke • Kartenbüro Pforzheim • CVJM Pforzheim (Schlossberg 8) • Christl. Buchhandlung Pforzheim • Buchhandlung Mumm (Dillweißenstein)

Reservierungen: Tel. 07231-71760
oder per E-mail: konzert@sonnenhofgemeinde.de